

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 10.03.2025
im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:57 Uhr

§§ 10 – 18 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (nicht
stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrätin Dr. Beate Scherbacher
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Verwaltung

Frau Bianca Arnold

Anwesend zu §§ 13-14

Außerdem anwesend

Herr Architekt Frank Göbel

Anwesend zu § 12

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 3. Februar 2025 sind folgende Beschlüsse bekannt zu geben:

1. Diskussion und weiteres Vorgehen über das bestehende Pachtverhältnis für die Gastronomie der Gemeindehalle und der Gemeindehalle Jesingen.
2. Der bestehende Pachtvertrag wird bis 01.06.2026 weitergeführt. Es wird zeitnah ein neuer Pächter gesucht. Über weitere Pachtmodalitäten wird zu einem weiteren Zeitpunkt Beschluss gefasst.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

1. Naturkindergarten Jesingen

Eine Bürgerin fragt nach dem aktuellen Stand vom Naturkindergarten. Für sie tue sich gefühlt nichts und sie will deshalb wissen, ob die Verwaltung über Alternativen nachdenke. Außerdem erfragt sie die Kriterien, nach denen die Kindergartenplätze vergeben werden. Sie will wissen, ob die Verwaltung für die fehlenden Plätze eine Lösung erarbeite oder es aussitze wolle, bis die Kinderzahlen wieder zurück gehen.

OVin Armbruster erklärt, dass die Verwaltung dieses Thema schon lange beschäftige. Mit dem Naturkindergarten habe man sich eine schnelle Lösung erhofft gehabt. Nun habe man festgestellt, dass die so nicht ist. Die Grundstückssuche erwies sich, mit all den zu berücksichtigten Auflagen und Vorgaben, als schwierig. Nun habe man ein geeignetes Grundstück gefunden und gedacht, den Naturkindergarten durch einen Freien Träger verwirklichen zu können. Dies habe sich aber zerschlagen und die Entscheidung sei nun gefallen, dass die Stadtverwaltung selbst den Kindergarten bauen und betreiben werde. Das Vorhaben müsse neu anlaufen. Dies sei der aktuelle Stand. Ihr sei bewusst, dass es zu wenig Plätze gebe. Jedoch würden in Kirchheim neue Einrichtungen gebaut. Die Kindergärtenplätze würden nach einem Punktesystem verteilt. Diese Liste sei in der Sitzungsvorlage, bei der der Kindergartenbedarfsplan vorgestellt wurde, einzusehen.

Die Bürgerin empfindet es als schlecht, wenn Kinder aus Jesingen Einrichtungen in Kirchheim besuchen müssten und später in der Grundschule im Ort die Kinder sich nicht mehr kennen würden.

OVin Armbruster teilt mit, dass auch der Ortschaftsrat nicht wolle, dass Kinder aus Jesingen wo anders betreut würden. Jedoch gebe es Eltern, die ihre Kinder bewusst in andere Einrichtungen bringen. Man habe diese Situation der fehlenden Kindergartenplätze auch schon vor ihrer Zeit als Ortsvorsteherin gehabt. Damals sei der Anbau am Kindergarten im Käppele entstanden.

**Sanierung Mensa Lindachschule Jesingen –
Vorstellung aktuelle Planung und Bauzeitenplan**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Vorstellung der aktuellen Planung und vom Bauzeitenplan zur Sanierung Mensa Lindachschule Jesingen.

**Starkregengefahrenkarten und
Starkregenrisikomanagement - Teileinzugsgebiet 3
- Gebiet Stadtmitte Kirchheim unter Teck
- Ortsteile Jesingen und Nabern**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Kenntnisnahme von den Starkregengefahrenkarten und vom Starkregenrisikomanagement für das Teileinzugsgebiet 3 (Kernstadt Kirchheim unter Teck und Ortsteil Nabern sowie Jesingen).
2. Auftrag an die Verwaltung, die einzelnen Maßnahmenvorschläge aus dem Handlungskonzept sukzessive von Ingenieurbüros detailliert ausarbeiten zu lassen.

§ 14 öffentlich

ORJE 10.03.2025
IWU/2025/009

**Gewässerentwicklungspläne
- Kegelesbach mit Dornbrunnenbach
- Trinkbach mit Seitengewässern**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

Zustimmung zum Gewässerentwicklungsplan Trinkbach mit Seitengewässern.

§ 15 öffentlich

ORJE 10.03.2025
GR/2025/037

**Bildung von Ermächtigungsüberträgen im
Haushaltsjahr 2024**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Zustimmung zur Bildung der Ermächtigungsüberträge im Zuge des doppelten Jahresabschlusses 2024:
 - 1.1 im Ergebnishaushalt 310.704 Euro
 - 1.2 im Finanzhaushalt 40.065.952 Euro

2. Zustimmung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung im Rahmen des Jahresabschlusses 2024:
 - 2.1 im Sachgebiet Hochbau 932.000 Euro

§ 16 öffentlich

ORJE 10.03.2025
IWU/2025/002

Generelle Freigabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen ohne Planungsvorlauf 2025

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Zustimmung zu den Eignungskriterien und dem Zuschlagskriterium für die Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2025/002).
2. Ermächtigung der Verwaltung, an den aus den notwendigen Verfahren (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2025/002) nach Vergabeverordnung (VgV) besten Bieter den Zuschlag zu erteilen.
3. Freigabe der in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2025/002 aufgeführten Ausschreibungen, vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushalts 2025 durch das Regierungspräsidium Stuttgart.

Grundsatzbeschluss Verpackungssteuer

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

1. Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Abgabe auf Einwegverpackungen bei Essen und Getränken zum Mitnehmen in Form einer Verpackungssteuer in Kirchheim unter Teck.
2. Auftrag an die Stadtverwaltung die erforderlichen Schritte zur Einführung zu unternehmen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OV Jes. 1. Bundestagswahl
OVin Armbruster bedankt sich bei allen Wahlhelfenden bei der Bundestagswahl. In Jesingen sei das Auszählen in beiden Wahlbezirken sehr gut und schnell erfolgt.
- 242
 OV Jes. 2. Gemeindehalle Jesingen – Brandschutzsanierung
OVin Armbruster berichtet dem Gremium, dass ein weiterer Bauabschnitt anstehe, das Leistungsverzeichnis werde gerade vorbereitet. Der Bauabschnitt betreffe den Großen Saal in der Gemeindehalle und ist von der zweiten August Woche bis Mitte November geplant. Dies bedeute, dass die Dauerbelegenden eine neue Heimat in dieser Zeit bräuchten bzw. teilweise in den oberen Räumen oder in anderen Räumlichkeiten unterkommen müssen. Dies solle in gutem Austausch mit den Belegenden geklärt und Angebote gemacht bzw. Lösungen gefunden werden.
OR Frasch teilt mit, dass die Verlegung des geplanten Musicals der „Jesingers“, nach Rücksprache mit der Vereinsvorsitzenden Frau Nething, kein Problem darstelle und die Umplanung des Termins funktioniere.
- 320
 OV Jes. 3. Naturkindergarten Jesingen
OVin Armbruster informiert den Ratsrund, dass ein weiterer Freier Träger abgesagt habe und in der vergangenen Woche die Entscheidung von der Verwaltungsspitze getroffen worden sei, den Naturkindergarten unter städtischer Trägerschaft umzusetzen.
OR Feeß fragt nach einem Zeitplan.
OVin Armbruster erklärt, dass jetzt neu angefangen werde. Alle Punkte die gebraucht werden, würden zeitgleich angegangen.
OR Stolz weist darauf hin, dass die Gemeinde Ohmden einen Bauwagen als auch Erzieherinnen, aufgrund fehlender Kindergartenanmeldungen, übrig hätten.
OVin Armbruster wird diesem nachgehen.
- 320
 OV Jes. 4. Anmeldung von Kinderbetreuungsplätzen
OVin Armbruster teilt mit, dass seit dem 1. März ein digitales System zur Anmeldung von Kinderbetreuungsplätzen eingeführt worden sei, welches bereits von anderen Kommunen genutzt werde. Die digitale Anmeldung betreffe dabei nicht nur die städtischen Einrichtungen, sondern auch alle Freien Träger.
- 110
 OV Jes. 5. Unternehmer Dialog im Raum Lindach
OVin Armbruster unterrichtet das Gremium vom Jesinger Unternehmerfrühstück, welches am Mittwoch, den 2. April von 8.30 Uhr bis ca. 10.00 Uhr im Jesinger Rathaus durchgeführt werde.
OR Ambacher spricht sich erfreut über diesen Termin aus.

- 121
OV Jes.
6. Energieberatungskampagne
OVin Armbruster teilt mit, dass am 24. Juni 2025 ab 18 Uhr eine Energieberatungskampagne in Kooperation mit der Verbraucherzentrale im evangelischen Gemeindehaus veranstaltet werde. Den Bürger/innen würde ein kostenloser Gebäudecheck angeboten. Die Beratungstermine sollten im Zeitraum vom 30.06. bis zum 1. August 2025 stattfinden.
- 220
OV Jes.
7. Mobilität in Jesingen
OVin Armbruster schlägt einen Termin für den Workshop ab Ende April bis Mitte Mai vor. Als Teilnehmerkreis fände sie Mitglieder aus dem Ortschaftsrat als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger passend. Vom Umfang des Workshops würden ihrer Einschätzung nach, rund 2 bis 2,5 Stunden ausreichen. Vom inhaltlichen Aufbau wäre es ihrer Meinung nach gut, wenn gemeinsam mit der Planersocietät ein Onlinetermin vereinbart werde, um einen möglichen Aufbau zu besprechen. Sie könne sich vorstellen, dass mit einem Jesinger-spezifischen Input aus der Auswertung der Mobilitätsbefragung gestartet werde. Darauf aufbauend könnten mit wichtigen Themen und gesammelten Fragestellungen in eine vertiefte Diskussion gegangen werden. Sie würde es befürworten, wenn der Workshop eine gewisse Offenheit in den Themen mit sich bringe, andererseits jedoch thematisch nicht zu sehr ausufere. So dass es noch händelbar bleibe und konkrete Ergebnisse erarbeitet werden können.
ORin Miehe fragt nach der Einsicht der Auswertung.
OVin Armbruster sagt zu, diese anzuhängen.
- 231
OV Jes.
8. Antrag Fraktion Freie Wähler – Baugebiet
OVin Armbruster berichtet von dem von der FWV-Fraktion eingegangenen Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes zur Umsetzung eines Neubaugebietes auf einer der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Fläche. Sie bittet den Fraktionsvorsitzenden Stolz Stellung zu dem Antrag zu nehmen.
OR Stolz begründet den Antrag damit, dass man sich hier seit langem im Kreis drehe und die Fraktion endlich einen Schritt weiterkommen wolle. Es werde gewünscht, dass ein Mitarbeiter vom Planungsamt dem Ortschaftsrat die verschiedenen Möglichkeiten der Umsetzung erläutere.
OVin Armbruster teilt mit, dass sie derzeit noch abwäge, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 28. April 2025 als Präsentation oder Sitzungsvorlage mit aufzunehmen.
OR Schäfer ist es wichtig, dass das Gremium vom Fachamt ein konkreter Fahrplan vorgelegt bekomme und nicht das gleiche präsentiert werde, wie vor ein paar Jahren.
OR Ambacher sieht den heutigen Ausgangsparameter auch als anders gegeben an, nachdem alle drei Gebiete nun im Flächennutzungsplan verankert seien.
- 353
OV Jes.
9. Öffentliche Beparkung größerer Fahrzeuge entlang der Brunnenstraße, Theodor-Körner Straße sowie Naberner Straße
OR Ambacher bittet die öffentliche Beparkung größerer Fahrzeuge einer ortsansässigen Firma, mit Sitz in der Brunnenstraße, zu hinterfragen. Mittlerweile würden im Bereich der Brunnenstraße, Theodor-Körner-Straße bis hin zur Naberner Straße mehr als 10 Fahrzeuge abgestellt werden, was ihn störe.

- 230
OV Jes. 10. Arztpraxis in Jesingen
OR Ambacher spricht den dringenden Bedarf nach neuen Räumlichkeiten von Seiten der Arztpraxis in Jesingen an.
OVin Armbruster teilt mit, dass man an dem Thema dran sei und eine Lösung in Aussicht stehe. Die Stadtverwaltung selbst verfüge jedoch über keine Räumlichkeiten, die sie anbieten könne.
- 353
OV Jes. 11. Mittlere Straße 19
OR Ambacher stellt fest, dass die Abschränkungen entlang des Gebäudes in der Mittleren Straße 21 fehlen würden. Nachdem es sich hier um einen Schulweg handle und das Gebäude noch immer stehe, ist es ihm wichtig, dass die Abschränkungen, zur Sicherheit, wieder aufgestellt werden.
OVin Armbruster spricht sich verwundert darüber aus, dass die Absperungen nicht mehr da sein sollen. Sie werde sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen und dies klären.
- OV Jes. 12. Meldung Störung Straßenbeleuchtung
OR Ambacher bittet die Verwaltung um einen Hinweis im Jesinger Boten bzgl. der Meldung von Störungen an Straßenbeleuchtungen. Er sei vergangenes Wochenende von 3 Personen im Ort auf defekte Straßenbeleuchtungen angesprochen worden. Es wäre ihm wichtig, dass die Bürger-/innen darüber informiert werden, dass sie die Meldung selbstständig bei der Netze BW vornehmen können.
- 353
OV Jes. 13. Baustelle in der Weiherstraße
OR Ambacher erfragt den Grund der Baustelle in der Weiherstraße, gegenüber der Brennerei Bezler.
OVin Armbruster teilt mit, dass hier die Hecke, die bereits mehrfach Thema im Ortschaftsrat gewesen sei, kurz geschnitten und rasiert wurde. Jedoch werde sie nicht entfernt werden.
- 353
OV Jes. 14. Verkehrsspiegel
OR Stolz spricht sich verwundert über den vorhandenen Verkehrsspiegel in Kirchheim, in Höhe der Paradiesstraße/Austraße aus. Hier sei ebenfalls Zone 30 und deshalb kein Unterschied zu den beiden Situationen in Jesingen. Für ihn gilt gleiches Recht für alle.
OVin Armbruster erklärt, dass der Unterschied darin läge, dass die beiden Spiegel in Jesingen kaputt waren. Sollte der von ihm genannte Spiegel in Kirchheim irgendwann defekt sein, würde dieser auch nicht mehr ersetzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt OVin Armbruster um 20.57 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Sie verabschiedet die anwesenden Zuhörer und wünscht ihnen einen guten Nachhauseweg.

Gez.
Pfizenmaier